

JUNGES EUROPA – ES IST DEIN EUROPA!

"Die EU ist für mich zu weit weg und hat mit meinem Alltag nichts zu tun."

Wieso sollte man sich mit der EU beschäftigen oder sich für Europa einsetzen? Die EU wird von Menschen, die europäische Zusammenarbeit kritisch sehen, oft als abstraktes Konstrukt oder als Bürokratiemaschine dargestellt, die in Brüssel oder Straßburg vor sich hin arbeitet.

Aber es gibt viel mehr Dinge in deinem Alltag, die du der EU verdankst, als du denkst!



Brainstorming:

Überlegt euch in eurer Gruppe, inwiefern die EU etwas mit eurem Alltag zu tun hat. Geht euren Tagesablauf durch und sucht Anhaltspunkte (wie beispielsweise Produkte aus anderen Ländern, die ihr zum Frühstück esst).

Präsentiert anschließend den anderen Gruppen eure Ergebnisse und mögliche Fragen.

1) #EUANDME

Die Europäische Union (EU) berührt das Leben jedes Menschen, der in einem Mitgliedsstaat lebt, auf unmittelbare und vielfältige Weise.

Das Motto der EU lautet: „In Vielfalt geeint!“. Das soll bedeuten, dass die Mitgliedsstaaten in der EU zusammenarbeiten, um sich gemeinsam für Frieden und Wohlstand einzusetzen. Gleichzeitig bereichern die vielen verschiedenen europäischen Kulturen, Traditionen und Sprachen den gesamten Kontinent.

Hier seht ihr, was das bspw. für einen jungen europäischen Musiker bedeutet.



Auch du kannst diese gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt in der EU selbst erleben. Beispielsweise kannst du nach deinem Schulabschluss in andere europäische Länder reisen, um dort einen Teil deiner Ausbildung zu absolvieren oder zu studieren. Vielleicht möchtest du die Zeit nach deinem Schulabschluss nutzen, um einen Freiwilligendienst in Europa zu leisten? Das EU-Programm Erasmus+ bietet dir viele Möglichkeiten, eine Zeit deines Lebens im Ausland zu verbringen.



Erasmus+

Sieh dir auf [dieser Seite](#) an, was du für [Möglichkeiten](#) hast, um im europäischen Ausland zu Leben und zu arbeiten. [Hier](#) kannst du herausfinden, wie du dich für deinen Auslandsaufenthalt in Europa bewerben kannst.

TIPP! Auf dieser Seite kannst du eine kostenlose Vorlage für Deinen [EU-einheitlichen](#) Lebenslauf abrufen und erstellen! Damit kannst du europaweit deine [Qualifikationen und Kompetenzen](#) verständlich darstellen.



Transferaufgabe:

Auf [dieser Seite](#) kannst du dir eins von vier Quiz zu verschiedenen Themenbereichen der EU aussuchen. Du kannst natürlich auch gerne alle Quiz spielen, um ein richtiger EU-Profi zu werden!

2) Die EU in deinem Alltag

Die zehn nachfolgenden Beispiele vermitteln dir einen **Eindruck** davon, welche Rolle die EU im Alltag der Bürgerinnen und Bürger spielt. Wähle drei aus, die für dich am wichtigsten sind, vergleiche deine Antworten mit denen deiner Mitschülerinnen und Mitschüler, und begründe deine Auswahl.



Jede/r kann selbst entscheiden, wo er/sie in der Europäischen Union studieren, arbeiten oder leben möchte. Der **EU-Binnenmarkt** ermöglicht u.a. den freien Personenverkehr.



Die EU hat die Schranken für den **freien Handel** zwischen ihren Mitgliedern abgebaut. Das bedeutet, dass jede/jeder selbst entscheiden kann, wo in Europa er/sie Waren produziert, kauft und verkauft. Das bedeutet auch eine größere Auswahl an Produkten und niedrigere Preise für die Verbraucher.



Reisen in Europa ist heute sehr einfach. Durch das Schengener Abkommen wurden die **Grenzkontrollen** zwischen den meisten europäischen Ländern **abgeschafft**. Du kannst jetzt die meisten Grenzen innerhalb der EU überqueren, ohne deinen Pass vorzeigen und in langen Staus an den Grenzen warten zu müssen.



Es kann passieren, dass du auf deiner Reise in einem anderen EU-Land krank wirst oder einen Unfall hast. Als EU-Bürger*in hast du Anspruch auf die medizinische Versorgung, die nicht bis zu deiner Heimreise warten kann.

Mit der **europäischen Krankenversicherungskarte** hast du Zugang zur Staatlichen Gesundheitsversorgung im EU-Ausland und zahlst dieselben Gebühren wie die einheimische Bevölkerung.



Flugreisen sind viel billiger geworden. Die EU hat nationale Monopole abgeschafft und den **Luftverkehr** für den Wettbewerb geöffnet. Heute verfügen mehr Städte über eigene Flughäfen, und es gibt mehr Direktflüge zwischen den Städten. Auch die Rechte der Fluggäste wurden gestärkt.



Die Preise für die Nutzung von **Mobiltelefonen** und intelligenten Geräten im Ausland sind in den letzten Jahren deutlich gesunken. Dank EU-Vorschriften, mit denen Preisobergrenzen festgelegt wurden, konnten die Kosten deutlich (um mehr als 90% seit 2007) gesenkt werden. Roaminggebühren wurden im Juni 2017 abgeschafft, sodass du für die Benutzung deines Mobiltelefons im Ausland dasselbe wie zu Hause bezahlst

Quelle: Publications Office of the European Union: EU & me. 2015



Die **Gewährleistungsfrist** für Konsumgüter wie z.B. elektrische Geräte beträgt jetzt mindestens zwei Jahre. Das bedeutet beispielsweise, dass dein Mobiltelefon, sollte es nach einem Jahr kaputt gehen, kostenlos repariert oder ersetzt werden kann. Dabei ist zudem gleichgültig, in welchem EU-Land du das Produkt gekauft hast.



Auch wenn du Waren nicht in einem Ladengeschäft bestellst oder kaufst, bist du durch EU-Recht geschützt. Du hast z.B. die Möglichkeit, es dir anders zu überlegen, wenn du ein Abonnement oder einen Vertrag auf der Straße abschließt oder im Internet einkaufst. Du hast das Recht, innerhalb von 14 Tagen die **Bestellung zu stornieren** oder die Ware zurückzuschicken.



Als Verbraucher*in hast du vielleicht ein Interesse daran, möglichst **umweltfreundliche Produkte** zu kaufen. Das Energieetikett der EU hilft dir dabei, die richtige Wahl zu treffen. Zahlreiche Produkte wie Leuchtmittel, Waschmaschinen, Kühlschränke und Fernsehgeräte tragen das Energieetikett der EU. So lässt sich leichter feststellen, welche Produkte die höchste Energieeffizienz aufweisen und als A+++ eingestuft werden.



Die EU zeichnet sich durch sauberes Trinkwasser und saubere Badegewässer aus. Umweltverschmutzung kennt keine Grenzen, saubere Luft und sauberes Wasser haben natürlich einen sehr hohen Stellenwert. Die EU hat verbindliche europaweite **Grenzwerte** für die **Luft- und Wasserverschmutzung** eingeführt. Die EU-Staaten sind verpflichtet, für die Einhaltung dieser Werte zu sorgen.

Quelle: Publications Office of the European Union: EU & me. 2015

3) Weitere Vorteile, die dir die EU verschafft:

Wusstest du schon, dass ...

- es bald **kostenloses WLAN** in Dörfern und Städten geben wird? Bei der Arbeit, zuhause oder unterwegs: Internet wird benötigt, wenn es darum geht, mal eben die Mails zu checken oder schnell mal ein Foto zu verschicken. Voraussetzung: eine gute Internetverbindung. Dafür sorgt die EU: Bis 2020 bekommen bis zu 8.000 Städte und Gemeinden die Förderung für neue **WiFi4EU-Hotspots!**
- du bei einem Unfall innerhalb der EU die 112 wählen kannst? Europa ist nämlich auch in **Notfällen** vereint. Im Jahr 2008 wurde die EU-weite kostenlose Notrufnummer 112 eingeführt. Diese hat den Vorteil, dass die Wartezeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte verkürzt wird und Leben schneller gerettet werden können.
- Frieden! Klingt bei Weitem selbstverständlicher, als es ist! Noch nie gab es in Europa eine so lange Zeit des Friedens und nur dieser ermöglicht es jeder und jedem und unserer europäischen Gesellschaft selbst, sich zu **frei zu entwickeln!** Dass Kriege in Europa und außerhalb der EU leider noch möglich sind, zeigt(t)en der Balkan- und der Syrienkrieg.



Transferaufgabe: "Werbesendung"

Teilt euch in Gruppen auf. Jede Gruppe muss ein Werbeplakat für die Arbeit der EU erstellen. Dabei sollt ihr auf ein Themengebiet eingehen, in dem die EU eurer Meinung nach Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger schafft. Präsentiert anschließend den anderen Gruppen euer Plakat!

4) Ausblick: Die Europäische Union – Geht es nur um die Wirtschaft?

"Die EU ist doch nur ein Binnenmarkt, der nur den großen Wirtschaftsunternehmen Vorteile bringt, nicht aber mir"

Bei der EU denken Viele direkt an den **Euro**, die gemeinsame Währung innerhalb der Union. Oder vielleicht daran, dass im gemeinsamen Markt der EU (**Binnenmarkt**), der alle Mitgliedstaaten miteinander verbindet, Waren aus allen Ländern frei, also ohne Zölle oder Abgaben, gehandelt werden können. Aber stimmt das? Geht es in der EU primär um wirtschaftliche Belange?



Tatsächlich ist die EU in ihrer heutigen Form aus einer Wirtschaftsunion entstanden. Viele politische Kompetenzen der europäischen Institutionen basieren darauf, dass für die im Binnenmarkt produzierten und gehandelten Produkte **gemeinsame Standards** festgelegt wurden. Niemand kauft ein ausländisches Produkt, wenn sie/er nicht sicher sein kann, dass es dieselben Sicherheitsanforderungen erfüllt, wie für einheimische Waren und Dienstleistungen. Doch längst geht es in der Europäischen Union nicht mehr nur um die Wirtschaft.

Das Klima und die Umwelt sind global, sie machen keinen Halt vor nationalen Grenzen. Daher haben einzelne Staaten kaum Einfluss darauf. Die EU bündelt also die Stärke aller Mitgliedstaaten, indem sie einheitliche Umweltstandards einführt, von der Feinstaubrichtlinie bis zur Trinkwasserrichtlinie. So sichert europäische Politik, dass die Menschen in den Mitgliedstaaten **gesund** leben können und die Natur geschützt wird. Denn sind die Umwelt und das **Ökosystem** einmal zerstört, wird auch das Wirtschaften und das Leben nicht mehr so möglich sein, wie sie jetzt sind. In ihrem **Kurzfilm Oona** zeigt die finnische Regisseurin Zaida Bergroth, wie sich die EU für die Erhaltung von bedrohten Landschaftsräumen und Arten einsetzt.

Das Jahr 2015 hat allen deutlich gemacht: Kein Staat in Europa kann alleine mit großen **Migrationsbewegungen** umgehen. Es benötigt eine gemeinsame europäische Politik, welche die finanziellen Mittel und Verpflichtungen gerecht unter den Mitgliedern verteilt. Die EU arbeitet daher an gerechteren und effizienteren gemeinsamen Lösungen.

Jugendarbeitslosigkeit ist vor allem in Südeuropa ein Problem. Deshalb haben sich die europäischen Staaten 2013 in der sogenannten **Jugendgarantie** dazu verpflichtet, jungen Menschen, die arbeitslos geworden sind, schnell wieder eine Arbeit zu vermitteln. Die EU hat viel Geld bereitgestellt, um dieses Projekt zu fördern. Gleichzeitig ist die EU ein **gemeinsamer Arbeitsraum**, in dem jede und jeder dort tätig sein kann, wo sie oder er möchte und einen Job findet. **Hier** kannst du sehen, wie das Europäische Parlament nachhaltig gegen Jugendarbeitslosigkeit vorgehen will.

Hinsichtlich ihrer Einwohnerzahl stellt die Europäische Union mit knapp 500 Millionen Menschen nur sieben Prozent der Weltbevölkerung (sieben Milliarden) dar, Tendenz sinkend. Möchten die europäischen Staaten ihre Werte und (Produkt-)Standards auch in Zukunft verteidigen, so kann dies nur durch **gemeinsames europäisches Handeln** gesichert werden, da die einzelnen Nationalstaaten schon jetzt kaum noch Einfluss auf das Weltgeschehen haben, egal, ob steuer-, wirtschafts-, klima-, migrationspolitisch oder militärisch.



Transferaufgabe: "Fallstudie"

Die junge schwedische Klimaaktivistin Greta Thunberg hat unter dem Motto "Fridays for Future!" eine europaweite Protestbewegung für eine klimafreundlichere Politik ins Leben gerufen. In vielen Städten haben Schülerinnen und Schüler auf ihre Initiative hin freitags für eine effektivere Klimapolitik gestreikt, anstatt in die Schule zu gehen.

Was haltet ihr von den Schulstreiks? Was sollten Regierungen in Europa eurer Meinung nach tun, um gegen den Klimawandel vorzugehen? Diskutiert die Fragen in einer kleinen Gruppe und präsentiert anschließend eure Ergebnisse.



Check-out:

Quiz zu Themen, die auf europäischer Ebene behandelt werden.

Mit freundlicher Unterstützung durch das Auswärtige Amt